© Steyrer Entomologenrunde, Steyr/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Kapitel 7: Abartige Formen

.
Ein aberrativer Falter von
Papilio machaon L.
in col. J. Ortner

Links: Papilio machaon L.
Ein sehr dunkler Falter, ohne den
Roten Augenfleck am Hinterflügel,
die Blaue umrandung noch vorhanden.
Italien Monfalcone leg.H.Brandstetter

Rechts: Nymphalis polychloros L.
Vermutlich eine Kälteform aus der
Slowakei .
Beide Falter in col. J. Ortner

Zwei schöne Formen von
Iphiclides podalirius L.
Kälte oder Hitzeformen ?
in col. J. Ortner

Links: Pieris napi L.
Ein stark verdunkeltes Weibchen.

Rechts: Mit kaum 6cm Spannweite
von Iphiclides podalirius L.

Beide Falter in col. R. Mayrhofer

Zerynthi polyxena D. & Sch.
Auf den Hinterflügel befinden sich
statt Rote Gelbe Flecken.
Umg. Wien e.l.
in col. J. Ortner

© Steyrer Entomologenrunde, Steyr/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Parnassius apollo L.
Aus einer Alten Sammlung erhielt ich die beiden besonderen Formen.
rechter Falter Augenflecke ohne Roter Schuppen (Glasig)

col. J. Ortner

Parnassius apollo L. Ein stark verdunkelndes Weibchen.

in col. R. Mayrhofer

Gonepteryx rhamni L.
Fleckenzwitter
in col. J. Ortner

Gonepteryx cleopatra L.
Fleckenzwitter
Sardinien Mt.Limbara
leg.& col. J. Ortner

Anthocharis cardamines L.
Zwitter Ungarn Asvanyraro
leg.H. Brandstetter
col. J. Ortner

© Steyrer Entomologenrunde, Steyr/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

	Links:Oberseite von Argynnis paphia L. Auch das ist eine Hitze oder Kälteform. Niederösterreich St.Valentin leg.W. Geiblinger col. J. Ortner Rechts: Boloria napaea Hoffm. Tirol Vent 1900m leg. & col .J. Ortner
	Unterseite: Links: A. paphia L. Rechts: B. napaea Hoffm.
	Aglia tau L. Fleckenzwitter, rechts Männlicher, links Weiblicher Fühler, Freilandzucht aus Waidhofen / Ybbs. rechts ein Weibchen mit kaum beschubten Augenflecke (glasig) Ein Tier aus Böhmen in col. J. Ortner
	Arctia caja L. aberrativer Falter aus Mähren col. J. Ortner
	Arctia flavia Fuessl verdüsterte Form aus Tirol col. J. Ortner

© Steyrer Entomologenrunde, Steyr/Austria, download unter www.biologiezentrum.at

	Spilosoma luteum Hufn. Oben: links & rechts f.fasciata Unten: rechts f.zatima Unten: lings. Chelis maculosa arragonensis Stgr. Spanien Aragon Alle leg. & col. J. Ortner
	Melitaea athalia Rott. Links & Mitte: Bei dieser Art fängt man immer wieder solche oder ähnliche Formen. Beide Falter aus der Forstheide bei Kematen/Ybbs. Rechts: Brenthis ino Rott. aberrativ leg. & col. J. Ortner
	Pyrgus malvae f. taras Meigen Diese Form fängt man immer wieder in der Forstheide (Kematen/Ybbs) leg. & col. J. Ortner Eine besondere Seltenheit ist die Gelbe Form von Zygaena exulans Hoh. col. R. Mayrhofer

Das sind nur einige wenige Formen und Zwitter aus den Sammlungen von Johann Ortner und Roland Mayrhofer. So manche Arten kann man bei Zucht durch Frost, Kälte, Hitze oder auch durch Inzucht beeinflussen, diese Methoden werden immer wieder, besonders an den **Nymphalis** Arten, wie **Nymphalis antiopa**, **N. io**, oder **N. urticae**, angewendet, womit man sehr schöne Formen erzielen kann, auch bei *Saturniden*, *Arctiden* oder *Sphingiden* ist dies bekannt.
In der freien Natur ist es doch relativ selten eine extreme Form oder einen Zwitter zu finden. Jedoch gelang es mir mit der abgebildeten **G. cleopatra Lin**. diese Art in freier Natur zu fangen, aber auch H. Brandstetter hatte das Glück mit **A. cardamines Lin**. .
Mir wurden auch einige andere Zwitter in den letzten 10 Jahren bekannt, unter anderen **Laothoe populi Lin**. aus Böhmen oder **Celastrina argiolus Lin**. aus Ungarn.

Autor: Johann Ortner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steyrer Entomologenrunde

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: SB01

Autor(en)/Author(s): Ortner Johann

Artikel/Article: Abartige Formen. 63-66